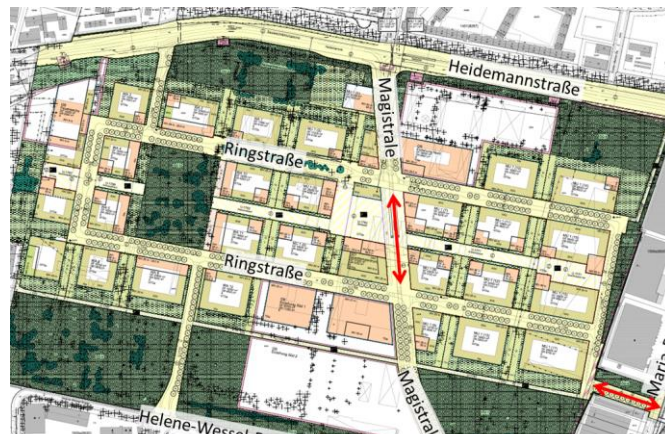


STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNGSVORHABEN

VERKEHRSUNTERSUCHUNG UND WETTBEWERB BAYERNKASERNE

AUFTRAGGEBER: LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN



Maßnahmen der Variantenuntersuchung

Quelle: https://www.muenchen.info/plan/bebauungsplan/p_8905_1989_.pdf

Die Landeshauptstadt München beabsichtigt, das ehemalige Gelände der Bayernkaserne einer neuen Nutzung zuzuführen und eine Wohnbebauung für rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner umzusetzen. Dazu wurden auch 9 Kindertageseinrichtungen einschließlich der erforderlichen Spiel- und Freiflächen sowie ein kombinierter Schulstandort aus zwei Grundschulen und einem vierzügigen Gymnasium mit den dazu gehörigen Sport- und Freiflächen sowie kulturelle Nutzungen und ein neuer Standort einer Feuerwache vorgesehen.

Folgende Leistungen wurden im Rahmen der Erstellung eines Verkehrsgutachtens, der fachlichen Begleitung des Wettbewerbsverfahrens, des Bebauungsplanverfahrens (gemeinsam mit team red Deutschland GmbH) und in Bezug auf Baustellenverkehre erbracht:

- Analyse von aktuellen Verkehrsbelastungszahlen und Erstellung eines Bestandsplans mit Qualifizierung des Straßennetzes für das Untersuchungsgebiet
- Prognose des MIV-Verkehrsaufkommens unter Berücksichtigung der ÖV-Erschließung, Prognose der Verkehrsbelastung im Untersuchungsgebiet, Empfehlungen zur Einbindung in ein Nahmobilitätskonzept und ein Fahrradroutenkonzept, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen von wichtigen Verkehrsknotenpunkten
- Begleitung des Wettbewerbsverfahrens:
Beiträge zum Auslobungstext, Berichten und Sitzungsprotokollen, Mitwirkung und Teilnahme an Sitzungen des Preisgerichts
- Verkehrliche Nachweise im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in allen Verkehrsarten mit verkehrlicher Wirkungsanalyse und Nahmobilitätskonzept (Fußgänger- und Radverkehrsführung, Mobilitätsstationen, etc.)
- Beurteilungen zu den Baustellenverkehren der Schulstandorte